



Juli – August - September 2015

Sommersegen

Gott beschütze dich auf deiner Reise.

Sei dir Brücke an Flüssen.

Ein Dach im Regen.

Ein Kompass in der Wildnis.

Der Schatten eines Baumes in der Mittagssonne.

Das Lied in deinem Herzen.

Das Lächeln der Menschen, die dir begegnen.

Die helfende Hand in Bedrängnis.

Ein sicherer Weg, wohin du auch gehst.

Das Licht möge vor dir leuchten

und die Schatten hinter dich zurückfallen.

So behüte dich der menschenfreundliche,

liebende Gott auf deinen bunten Sommerwegen.

Amen.

Dankbar für alle Unterstützung wünschen wir namens des PGRs allen Leserinnen und Lesern unseres Pfarrblattes eine erholsame, Kraft spendende Urlaubs- bzw. Sommerzeit!

Karl MOLNAR
1.stellv. Vors.

Mag. Franz OFENBÖCK
Seelsorger/Pfarrer

Thomas HAUSER
2.stellv. Vors.

Urlaubszeit

Urlaubszeit des Pfarrers:

18. Juli – 24. Juli

30. Juli – 07. August

09. August – 13. August



Ansprechpartner in pfarrlichen Belangen:

- | | |
|------------------------------------|-------------|
| 1. Stv. Vorsitzender Karl Molnar | 02735/36264 |
| 2. Stv. Vorsitzender Thomas Hauser | 02735/2125 |
| 3. PGR Klaudia Perteneder | 02735/3371 |

Zuständiger Seelsorger: Dechant Mag. Franz Winter 0676/6586072

Bereich Pfarrkirche: Frau Elisabeth Schmidt 02735/2198



Kanzleistunden bei Frau Ricarda HOLIK:

Mi	22.07.	08.30 – 10.00
Mi	12.08.	08.30 – 10.00

Sprechstunden bei Mag. Franz OFENBÖCK:

Di	28.07.	17.00 – 18.00
Fr	14.08.	15.00 – 16.00
Sa	22.08.	10.30 - 11.30
Sa	05.09.	10.30 – 11.30

Sprechstunden des Seelsorgers: Freitag 8.30 – 9.30 Uhr

Kanzleistunden bei Frau Ricarda Holik: Mittwoch 8.30 – 10.00 Uhr



Herausgeber: Pfarre St. Peter u. Paul, Hauptplatz 2;
A-3493 Hadersdorf am Kamp
☎ 02735-2423 FAX 02735-2423-4

E-Mail: pfarre.hadersdorf-kamp@aon.at

Homepage: www.miteinanderunterwegs.at

Mitarbeit: Maria Viehauser, Florian Bischel, Karl Molnar,
Franz Hartl, Mag. Herta Urach, Mag. Karin Sieberer,
Klaudia Perteneder

Ziel: Information über das Pfarrleben, Inspiration u. Motivation,
auf Basis des 2. Vatikanischen Konzils eine menschenfreundliche,
offene Kirche im Sinne Jesu zu gestalten.

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Franz Ofenböck

**Vielen Dank dem privaten Spender,
der ermöglichte dieses Pfarrblatt in Farbe zu drucken.**

Dankbarkeit und Freude- Festgottesdienst und Segnung unseres neuen Pfarr- und Kultursaaes

Eine historische Stunde in der Geschichte unserer Pfarrgemeinde, geprägt von Dankbarkeit und Freude, erlebten wir am Sonntag, den 7. Juni 2015 mit unserem ehemaligen Pfarrer und Bischofsvikar, **Prälat Dr. Matthias Roch**, der den Festgottesdienst leitete. Im Rahmen der Hl. Messe begrüßte **PGR Klaudia Perteneder** die Festgäste. **1.Stellv. Vors. Karl Molnar** erzählte von den einzelnen Schritten der Planung bis zur Umsetzung des Bauprojektes.

Architekt DI Max Riss gab einen Einblick in die Idee und Schwerpunktsetzung.

Bgm. Liselotte Golda betonte das wohltuende und positive Miteinander zwischen Pfarre, Marktgemeinde und dem Land NÖ. **Abg. zum Nationalrat Mag. Ing. Werner Groß** brachte in seinen Worten zum Ausdruck, wie wichtig und wertvoll es für die einzelnen Generationen sei, an die Pfarre anzudocken und darin Heimat und Verwurzelung zu finden.

Pfarrer und Seelsorger **Mag. Franz Ofenböck** richtete seinen **Dank** an folgende diesem Projekt eng verbundene Personen:

Ing. Karl Hameder, der dieses Projekt vom ersten Tag des Abbruchs des alten Pfarrsaals im Juli 2014 bis zur Vollendung des neuen Pfarr- und Kultursaaes fotografisch begleitet hatte.



Erich Jedenastik, der die Idee hatte, aus den Hölzern des alten Dachstuhls Kreuze zu gestalten. Diese wurden gegen eine freiwillige Spende als Erinnerung an das Eröffnungsfest mitgegeben und fanden großen Anklang. Vergangenes und Zukünftiges sollte in diesem Segenszeichen zusammenfließen, war der Gedanke des begnadeten Tischlers.



Architekt DI Max Riss und seinem Team:

Gedankt wurde auch für die großzügige Unterstützung des Architektenbüros bei der Instandsetzung unserer Pfarrkirche in den Jahren 2002 – 2005.

Der **Entwurf für das „Projekt Pfarr- und Kultursaal“** stammt von **Max Riss** und passt toll in das Ambiente. Die starke Präsenz – oft an zwei Wochentagen – durch **DI Hans MIC**, den Bauleiter vor Ort, und **DI Nadja MÖLLER**, die v. a. für die ausgiebigen Gesprächs- und Verhandlungsprotokolle verantwortlich zeichnete, gab das Gefühl, beim Büro Riss in guten Händen zu sein.



PGR Klaudia Perteneder

verbrachte unzählige Montagen im Pfarrhof, um unsere Pfarre bei den **Baubesprechungen** zu vertreten. Sie ist gut in die Materie hineingewachsen und hat als Nicht-Insiderin Fragen gestellt und Dinge bemerkt, die den Profis vielleicht entgangen wären.

Karl Molnar

hat in zweijähriger Arbeit das „Herzensprojekt Pfarr- und Kultursaal“ vorbereitet.

Unzählige Mails, Telefonate, viele Gesprächstermine mit dem EB-Bauamt und dem Architektenbüro waren damit verbunden. Er ist der „geistige Vater“ dieses Projektes, war die Drehscheibe der Kommunikation zwischen Pfarre, Bauamt, Architektenbüro, Marktgemeinde und Land NÖ.

Als **bleibende Erinnerung** für all ihr Engagement dankten die Pfarrgemeinde **Karl Molnar, Klaudia Perteneder und DI Max Riss mit Bildern der Hadersdorfer Keramik-Künstlerin Gerlinde Kail.**



Mag. Franz Ofenböck dankte namens des Pfarrgemeinderates allen bisherigen Spenderinnen und Spendern für die großzügige finanzielle Unterstützung. Dieser Dank gilt auch den vielen auswärtigen Spenderinnen und Spendern!

Gedanken zur Segnung:**Die Vermessung eines Pfarr- u. Kultursaales**

Es ist sehr vermessen, einen Saal zu messen. Gewiss kann man dies mit einem Maßband nüchtern und exakt durchführen. Aber kann man einen Saal auf Quadratmeter reduzieren? Muss man nicht viel mehr als seine Größe sehen? -

Ein Gebäude, sehr behutsam zum bestehenden Pfarrhof und gegenüber der barocken Kirche hingesezt. Es sieht für mich aus, als wäre es schon immer hier gestanden.

Ein dreifaches Bravo den Planern und allen, die sich um dieses Projekt verdient gemacht haben!

Nun dürfen wir also diesen Bau mit Leben füllen und mit allem, was nach Leben duftet.

Lassen wir diesen Saal leben!

Und messen wir ihn keinesfalls in Metern und Zentimetern, sondern mit dem Gefühl, mit positiven Gedanken, mit Dankbarkeit und Freude.

Franz Scheck, PGR

Segensgebet vom 7. Juni 2015

Herr, unser Gott, am heutigen Tag haben wir allen Grund, Dir zu danken.

Dieser Saal, den wir nun seiner Bestimmung übergeben, soll uns Hilfe sein, Deinen Auftrag zu erfüllen. Er soll ein beseelter Ort der Gemeinschaftsbildung werden, ein Raum, der Kirche als Heimat erleben lässt und den Geist Jesu atmet.

Gib ihm Deinen Segen und hilf, dass alles, was in diesem Raum geschieht, dem geistlichen Wachstum und dem Aufbau Deiner Gemeinde hier vor Ort dient. Amen.





Wir laden ein, mit uns zu feiern Unsere Gottesdienstangebote**Juli:**

- SO 05.07. 09.30 HI. Messe anlässlich unserer Kirchenpatrone
Petrus und Paulus im Park**
-in Dankbarkeit zum 40. Hochzeitstag von Franziska u. Leo
Wallisch u. Hannelore u. Reinhard Eisler
-für alle in unserer Pfarre Mitwirkenden
- SO 12.07. 09.00 HI. Messe**
f. d. Vst. d. Fam. Obermann
- Fr 17.07. 19.30 Dekanatsmännermesse in Großriedenthal**
- SO 19.07. 09.00 Sonntagsfeier unserer Pfarrgemeinde**
- SO 26.07. 09.00 HI. Messe**
-in Dankbarkeit z. Fest der silbernen Hochzeit
f. + Franz Mayerhofer z. Sttg.
f.+ Karl u. Maria Angerer

August:

- SO 02.08. 09.00 Sonntagsfeier unserer Pfarrgemeinde**
Monatssonntag
f. Kardinal DDr. Franz König z. Gbtg.
- Sa 08.08. 14.00 Trauung Verena Viehauser – Marco Zehethofer**
- SO 09.08. 09.00 Sonntagsfeier unserer Pfarrgemeinde**
- Fr 14.08. 19.00 HI. Messe mit der Mariazell-Radwallfahrtsgruppe
in Kirchberg an d. Pielach**
- SA 15.08. 09.00 HI. Messe mit Feier der goldenen Hochzeit von
Steffi und Adolf Leuthner**
11.00 Trauung Amelie Zlocha – Franz Tragner
- SO 16.08. 09.30 ! HI. Messe beim FF Hauser der FF-Kammern anlässlich
Des Feuerwehrfestes**
- DO 20.08. HI. Messe mit den Mitgliedern der „spirituellen Wanderwoche“
im Kloster Kirchberg/Wechsel**
- SO 23.08. 09.00 HI. Messe Taufsonntag**
Caritas-Sammlung (anstelle einer Haussammlung)
- SO 30.08. 09.00 Festgottesdienst anlässlich des 150-jährigen
Bestandsjubiläums der FF-Hadersdorf im Park**
f. d. ++ d. Fam. Winter – Jurtschak
f. + Karl Dorn z. Sttg. u. alle Verwandten und Bekannten

September:

- SA 05.09. 17.15 Wallfahrermesse in Maria Langegg**
f. + Eltern, Bruder Gerhard u. alle Verwandten
f. + Helmut Kreuzhuber, Leopoldine u. Theodor Friedl

- SO 06.09. 09.00 HI. Messe Monatssonntag**
+ Herbert Fürstl z. Gbtg.
18.00 Wortgottesdienst anl. d. Dekanatsfestes in Hohenwarth
- Sa 12.09. 14.30 Trauung Maria Hofmanninger – Werner Kienast**
18.35 Rosenkranzgebet
19.00 Vorabendmesse
+ Karl u. Maria Angerer
+ Elfriede Nagel z. Sttg. u. Mutter Marie Nowotny z. Ntg.
- SO 13.09. 09.00 HI. Messe Taufsonntag**
f. d. ++ d. Fam. Cepak – Gattringer
f. Johann Sieberer z. Sttg.
f. + Eltern d. Fam. Obermann
- Do 17.09. 18.30. HI. Messe
- Sa 19.09. 10.30 HI. Messe anl. eines **goldenen Hochzeitsjubiläums**
im Stift Göttweig
- SO 20.09. 09.00 HI. Messe**
- Sa 26.09. 14.00 Trauung Julia Vock – Reinhard Stumpfer
- SO 27.09. 09.00 HI. Messe mit Dr. Matthias ROCH anl. seines goldenen Priesterjubiläums**
f. + Johann Linz z. Gbtg.
f. + Helmut Weinkopf z. Sttg.

Oktober:

- Do 01.10. 18.30 HI. Messe
- Fr 02.10. 19.00 HI. Messe in der Kapelle Kammern
f. Karl u. Aloisia Ramssl z. Ib. Gedenken
- Sa 03.10. 13.30 Evangelischer Trauungsgottesdienst Edith Braun – Niels Thomas Fett**
- SO 04.10. 09.00 HI. Messe Monatssonntag**
f. + Friederike Weinkopf z. Sttg.
f. + Ewald Ferstl z. Ntg.
- Sa 10.10. 10.30 Feier der diamantenen Hochzeit von Gertraud u. Josef Gattringer**
- SO 11.10. 09.00 HI. Messe Taufsonntag**

Bibelrunden mit Mag. Johannes Bauer: jeweils Do 19.00

17.9. 01.10. 15.10. 29.10. 12.11. 26.11. 10.12.

Regelmäßige Samstag-Vorabendmessen werden jeweils um 19.00 in Etsdorf und Langenlois angeboten.

Unsere Angebote ... Wir laden ein zum Mitleben ... Genießen ...
--

Juli

DI 28.07. 19.00 Kammermusikkonzert in d. Pfarrkirche mit Mitgliedern des Tonkünstler Orchester NÖ
Werke von: W. A. Mozart, Louis Spohr u. Fritz Kreisler
Freiwillige Spenden – für das Ensemble – erbeten

August

FR/SA 14./15.08. 10.Radwallfahrt nach Mariazell
 Anmeldungen: Heinz Scherz 0664/3222169

17. – 21.08. Spirituelle Wanderwoche in der Bkl. Welt
 Anmeldung: Gerlinde u. Franz Scheck 0664/73840299

21. – 23. u. 28. – 30.8. Theatersommer im Pfarr- u. Kultursaal

SO 30.08. 150-jähriges Bestandsjubiläum d. FF-Hadersdorf (9.00)

SA 05.09. 335. Gelobte Wallfahrt nach Maria Langegg

September

SO 06.09. Dekanatsfest (Start: 15.00 in Zemling, Ziel: 18.00 Hohenwarth)

DO 10.09. Terminbesprechung zur Planung des Pfarrjahres 2015/2016 (18.30)

FR 11.09. Fototreff Andalusien (19.00 Pfarr- u. Kultursaal)

FR 18.09 Ministrantenstunde (16.30)

MO 14.09. Sitzung des Pfarrgemeinderates (19.00)

DI 15.09. Dekanatskonferenz in Hadersdorf (14.30)

SO 20.09. Konzert des Gesang- u. Musikvereins Haitzendorf im Pfarr- u. Kultursaal (18.30)
Thema: Oid und Neich aus Österreich

FR 25.09. Informationstreff für die Assisi-Fahrt 21. – 28.8.2016
 mit den fünf Göllersbachpfarren.
 Leitung: Mag. Johannes Schwarzmann
 19.00 im Pfarr- u. Kultursaal
 Dieses spirituelle Angebot ist bereits ausgebucht.

**SO 27.09. Festgottesdienst mit unserem ehemaligen Pfarrer
Dr. Matthias Roch anl. seines goldenen Priesterjubiläums 9.00
Pfarrkirche Hadersdorf**

MI 30.09. Sitzung des erweiterten Pfarrgemeinderates (19.00)

Oktober

DO 08.10 Thematischer Abend mit Dr. Limberger (19.00)

**„Wie sollen wir ticken?
Psychohygiene mit dem Programm Paternoster- erweitere Dich!**

Wann: Donnerstag, 08. Oktober 2015 um 19Uhr

Wo: Pfarr- und Kultursaal, Hadersdorf am Kamp

Leitung: Dr. Anton Limberger, Fels am Wagram

Mit dem Programm „**Paternoster**“ wird an diesem Abend eine Erweiterung des Vaterunser – Gebetes als seelischer Schrittmacher und als Ganzkörpergebet vorgestellt.

Eine Hilfe zu diesem Ganzkörpergebet sind die acht Brokatübungen des Qigong, die gesundheitsfördernden Übungen der chinesischen Heilkunst. Der Vortrag will auch den sozialen und friedensstiftenden Charakter dieses Gebetes vermitteln.

Die **Anzahl** der teilnehmenden Personen ist wegen des Kurs-Charakters mit praktischen Übungen auf **30** beschränkt.

Voraussetzung: normale Beweglichkeit des Körpers, lockere, keine bewegungseinschränkende Kleidung.

Kursbeitrag: freiwillige Spenden für Ärzte ohne Grenzen

**Für alle Glückwünsche und die damit verbundenen Zeichen der Wertschätzung
anlässlich meines „besonderen“ Geburtstages danke ich ganz herzlich!**

Mag. Franz Ofenböck, Seelsorger

Dank an die Senioren Ortsgruppe Hadersdorf-Kammern

Pfarre St.Peter und Paul sagt Danke für € 500.-

Die Senioren Ortsgruppe Hadersdorf – Kammern mit ihrer Obfrau Hannelore Gartner überbrachte im Beisein von einigen Mitgliedern des Seniorenbundes am Sonntag, dem 17. Mai, nach der Hl. Messe eine namhafte Geldspende für den neuen Pfarr- und Kultursaal. Pfarrer Mag. Franz Ofenböck und die Pfarrgemeinderäte bedankten sich für diese großartige Spende seitens des Seniorenbundes Hadersdorf.



Chor St. Peter und Paul

Internationales Chor-Festival in der Wildschönau

Auf Einladung des Gospel-Chores Wildschönau, basierend auf unserem coldwater-callenge-Beitrag auf youtube, unternahm der Chor vom 29. bis 31. Mai den bestens vorbereiteten Ausflug nach Tirol. 40 Chöre aus acht Nationen trafen einander zum gemeinsamen Singen, zu interessanten Workshops und zum freundschaftlichen Austausch. Die ausgezeichnet organisierte Veranstaltung bot unserem Chor Gelegenheit zu vier gelungenen Auftritten vor großem Publikum.

Das angenehme Wetter und die wunderschöne Landschaft dieses Hochtales gab auch unseren begleitenden Ehepartnern und Freunden Gelegenheit zu gemütlichen Ausflügen und Wanderungen. Als überwältigendes, bewegendes Erlebnis bleibt wohl die mit 600 Sängern in der drittgrößten Dorfkirche Tirols in Oberau gestaltete Abschlussmesse in bleibender Erinnerung.

Viel Freude und Spaß hatten wir beim Fest zum 40. Geburtstag unserer Bärbel, außerdem konnten wir bei der Prämierung aus 86 Chorbeiträgen für die coldwater-callenge als Trophäe für den **4. Platz** eine Kaulquappe im Glas entgegennehmen, die wir nach angemessener Aufzucht in die Freiheit entlassen werden.

Ein großes Danke an alle Teilnehmer, an die Sparkasse Hadersdorf am Kamp, an die Gemeinde Hadersdorf und private Unterstützer dieser Reise!



10-jähriges Bestehen der Chorszene Niederösterreich

Am Samstag, den 6. Juni nahm der **Chor St. Peter und Paul** als einer von sieben Chören in Grafenegg bei dem großen Fest „**Singen auf Plätzen**“ teil.

Unser kurzes Konzert mit Volksliedern und geistlichen Liedern wurde vom zahlreich erschienen Publikum mit lebhaftem Applaus bedankt.

Danke allen Sängerinnen und Sängern, im Besonderen unserer engagierten Chorleiterin, Fr. Mag. FH Bärbel Maria Bauer, die neben den vielen ansprechenden musikalischen Umrahmungen und liturgischen Feiern auch diese Auftritte mit Begeisterung gestaltet haben.



Chorkonzert

Gesang- und Musikverein Hatzendorf

präsentiert

OID und NEICH aus Österreich

Chorleitung: Hannes Fromhund



Sonntag, 20.09.2015 18:30 Uhr
Pfarrsaal Hadersdorf

Saaleinlass um 18.00 Uhr
Freie Spenden, Freie Platzwahl

Nähere Infos:
Edith Klement 0676/848534206



Grillfest auf der Gobelsburger Warte

Im April lud die Jungschargruppe zu einem Grillfest mit anschließender Taschenlampenwanderung auf die Gobelsburger Warte ein. Am späten Nachmittag brachen neun Kids und einige Eltern, die zu diesem Event auch eingeladen waren, vom Bahnhof Hadersdorf zur Wanderung auf.

Unterwegs suchten sie Holz für das Feuer am Grillplatz. Zusammen mit einigen weiteren Utensilien, die schon zuvor auf die Warte gebracht worden waren, gelang es dann auch, ein wärmendes Lagerfeuer zu entzünden. Es wurden Knacker und Brot gegrillt und mit verschiedenem Gemüse und einigen Saucen verspeist. Als köstliche Nachspeise gab es später noch gegrillte Marshmallows. Als es dunkel wurde, aufgeräumt und danach mit den Taschenlampen der Weg zurück gefunden.



Erwachen der Natur

Im März hatte die Jungscharstunde heuer ein ganz „natürliches“ Motto. In der Hadersdorfer Au lernten wir unsere Umwelt einmal genauer kennen und mussten zahlreiche Aufgaben bewältigen. Beispielsweise wurde eine pflanzliche Farbpalette erstellt, mit Pflanzen gemalt, ein Traumfänger gebastelt und vieles mehr. Das Resümee des Tages: Wir waren alle überrascht, wie vielfältig die Natur ist. Leider bleibt uns nur wenig Zeit, sie unter die Lupe zu nehmen und dabei kennen und schätzen zu lernen.

Dekanatsjungschartreff 2015

Am 2. Mai fand in Hadersdorf ein Dekanatsjungschartreff statt. Zu Gast waren insgesamt rund 50 Kinder aus den Pfarren Grafenwörth, Großriedenthal, Hohenwarth und Zemling. Natürlich war auch die Hadersdorfer Jungschargruppe mit einigen Kids vertreten.

Auf dem Programm stand ein gemeinsamer Gottesdienst, welchen der Diözesanjungscharseelsorger Pater Klemens Feiertag zelebrierte, und ein anschließendes Ortsgeländespiel. Beim Ortsgeländespiel, das die Pfarrgruppen jeweils als Team meistern mussten, galt es, die aus der Hadersdorfer Pfarrkirche verschwundenen Exemplare des Gotteslobes wieder zu finden. Dazu wurden verschiedene Ortsbewohner befragt, die Geschicklichkeit unter Beweis gestellt und einige Rätsel gelöst bzw. schlau kombiniert. Schlussendlich gelang es, alle Liederbücher wieder zu finden und so war die Sonntagsmesse am nächsten Tag in musikalischer Hinsicht gerettet.

Der erfolgreiche Nachmittag wurde auf dem Schulsportplatz im Rahmen eines gemütlichen gemeinsamen Ausklanges noch ausgiebig gefeiert. Es gab alkoholfreie Cocktails, Spiele und viel Zeit, um Kids aus anderen Pfarren kennenzulernen bzw. sich gegenseitig zu vernetzen.



Minitag in Stift Zwettl

Als Dankeschön für ihr Wirken im Pfarrjahr 2014/2015 waren die Ministranten und Ministrantinnen am Pfingstdienstag eingeladen, einen entspannenden, abwechslungsreichen und vor allem lustigen Tag im Stift Zwettl zu verbringen. Mit zwei Privat-Autos reisten die Kids und ihre Begleiter heuer zum Minitag der Diözese St. Pölten an. Um zirka 10 Uhr begann das Programm vor Ort. 2300 Ministranten_innen zogen mit ihren Begleitern in das Partyzelt ein, um gemeinsam Messe zu feiern.

Nach dem Gottesdienst wartete ein Mittagessen und anschließend starteten die vielfältigen Workshops und Spielstationen, die rundherum aufgebaut waren. Es wurden zahlreiche Spiel- und Sportstationen angeboten, ein großer Kreativbereich und eine Ü13-Lounge sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Leider war das Areal im Vergleich zum Vorjahr (im Stift Göttweig) recht weitläufig, sodass die langen Gehwege viel Zeit in Anspruch nahmen. Trotzdem war es insgesamt ein fantastischer Ministrantenausflug, der lediglich durch das teilweise unbeständige Wetter getrübt wurde.

Am Schluss des Tages kamen noch einmal alle 2300 Minis zum riesigen Partyzelt, wo die Feier des 15-jährigen Minitag-Jubiläums mit einer gemeinsamen Abschlussshow stattfand. Danach ging es leider schon wieder nach Hause.



Jugendgottesdienst 2015

Ein Highlight der diesjährigen Firmvorbereitung sowie der Jugendgruppe unserer Pfarre war auch heuer wieder die Gestaltung eines Jugendgottesdienstes am 19. April. Das Thema, das sich durch den gesamten Gottesdienst zog, lautete: „Mit Hand und Fuß auferstehen“. Die Kirche war in buntes Licht getaucht und mit zahlreichen ausgeschnittenen Abdrücken von Händen und Füßen geschmückt. Auch inhaltlich spielten unsere Gliedmaßen eine vielfältige Rolle. Vorbereitet wurde der Eventgottesdienst größtenteils durch die Firmlinge mit Unterstützung von Gerlinde, Maria, Peter, Sepp, Franz, unserem Herrn Pfarrer, sowie den Jugendleitern Karin Putz und Florian Bischel. Als kleine Erinnerung an den Abend wurden bei den Ausgängen köstliche Hand- und Fußkekse verteilt, außerdem wartete eine reichhaltige Agape auf die Gottesdienstbesucher_innen.



Kegeltreff

Der traditionelle Kegeltreff unserer überpfarrlichen Jugendgruppe fand heuer am 20. Juni im Sportrestaurant Hadersdorf statt. Mit dabei waren einige Firmlinge aus der heurigen Firmgruppe sowie ein paar langjährige Mitglieder.



Johanna Scherz

„Glücklich ist der, der seinen **Beruf** erkannt hat.“ *Thomas Carlyle*

Es war einmal ein kleines Mädchen, das träumte, die Welt bestehe aus vielen kleinen **Spielstationen**. Die erste Station ist, auf die **Welt** zu kommen.

Dann sind Kindergarten und Pflichtschulen zu absolvieren. Nach diesen Jahren machte Johanna sich auf den Weg, das zu lernen, was ihr wirklich **Freude** bereitet: Kleidungsstücke zu nähen. Die Modeschule (**HLM/HLW Krens**) diente als guter Baustein, um das Handwerk zu erlernen (**Matura 2006**) Um ihr Wissen zu vervollständigen, besuchte sie die **Meisterklasse** (Herbststraße, 16. Bezirk). Nach bestandener **Meisterprüfung (2007)** ging es ab in die Berufswelt in der Großstadt **Wien**:

Ein bisschen Filmfluff (Kostümwerkstatt **Oláh**) schnuppern, dann etwas in die Theaterwelt (**Art for Art**) eintauchen, in einem bekannten Brautgeschäft (**Elfenkleid**) Erfahrungen sammeln.

Im **April 2014** gründete sie ihr eigenes Atelier „**Johanna Scherz**“.

Durch die große Unterstützung der **Familie** war es möglich, die Werkstatt bei den Eltern einzurichten. (**Pfarrsiedlung 17, 3493 Hadersdorf am Kamp**) „Mir persönlich ist es wichtig, die Kundenwünsche möglichst gut umzusetzen. Das Angebot ist **vielfältig**, von einem klassischen Kostüm über extravagante Kleidungsstücke ist alles machbar“, so Johanna Scherz - nach dem **Motto** „Geht nicht, gibt's nicht.“

Im Dezember 2014 kam unser **Sohn** auf die Welt und darf hier in der **Erdenwelt** ein Teil von uns sein.

Ich freue mich, Ihre persönliche **Damenkleidermachermeisterin** zu sein.

 **johanna**
SCHERZ

Mobil. +43 680 11 23 825

Mail. office@johannascherz.at

Web. <http://www.johannascherz.at>

Drei Gründe, warum Franziskus glaubwürdig ist

Franziskus ist in der Skala der Glaubwürdigkeit seiner Kirche weit davongelaufen.

In der jüngsten **Öko-Enzyklika** wurde wieder deutlich, warum dieser Mann glaubwürdig ist:

Erstens, dieser Papst ist keiner, der Wasser predigt und Wein trinkt. Wenn Franziskus den Abschied von Erdöl und Kohle einfordert, dann geht er als Nutzer eines grauen **Mittelklassewagens** und eines elektrischen **Papamobils** auch in der Tat voraus.

Zweitens, dieser Papst redet nicht um den Brei herum, sondern mischt sich mit deutlichen Worten ein: in „seiner“ Kirche und in der Welt, im offenen Diskurs und – soweit es aus diplomatischen Gründen erforderlich ist wie bei der Aussöhnung der USA mit Kuba – in diskreter Mission.

Drittens, dieser Papst ist nicht ständig besorgt, wie es mit „seiner“ Kirche weitergeht. Er ist wohl der erste Bischof von Rom überhaupt, der vollzieht, was andere nur vorgesagt hatten: dass **die Kirche nicht der Kern der Botschaft ist, sondern Medium**, Mittel zum Zweck. Er ist weit davon entfernt, alle kirchlichen Regeln über Bord zu **werfen. Aber er trägt sie nicht ständig wie einen Bauchladen vor sich her, sondern fragt zuerst, wie es den Menschen geht und was sie brauchen....**

Josef Bruckmoser, Salzburger Nachrichten



Bildmaterial: Mensch, Franziskus Verlag; benno Zeichner: Gerhard Mester

KAMMERMUSIKKONZERT

MIT MITGLIEDERN DES
TONKÜNSTLER-ORCHESTER NIEDERÖSTERREICH

WERKE VON W.A.MOZART, LOUIS SPOHR UND FRITZ KREISLER

WIENERKLASSIKSEXTETT



PFARRKIRCHE HADERSDORF, 28. JULI 2015, 19:00

FREIWILLIGE SPENDEN ERBETEN



und die Theatergruppe



präsentieren:

Hadersdorfer Theatersommer 2015

Das perfekte Dinner DISASTER-



© Jackie Pirron

Eine Komödie in zwei Akten von Marc Camoletti in der Bearbeitung von Michael Niavarani

Freitag

21. August - Beginn 20.00 Uhr

28. August - Beginn 20.00 Uhr

Die **Samstage** stehen unter dem Motto:
„Musik und Theater“

22. August - Beginn 20.00 Uhr

29. August - Beginn 20.00 Uhr

Im Vorfeld der Vorstellung erwartet Sie eine musikalische Überraschung mit **Andy Woerz & Peter Holik**.

Der erste **Sonntag** steht unter dem Motto:

„Seniorenachmittag“

23. August - Beginn 16.00 Uhr

30. August - Beginn 18.00 Uhr

Ort: **Pfarr- und Kultursaal**
3493 Hadersdorf am Kamp, Hauptplatz 2
Einlass: 1 Stunde vor Beginn
freie Platzwahl

Für Speisen und Getränke sorgt das



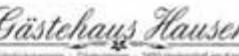
Kartenpreise: **14 € Erwachsene** und **10 € Kinder bis 14 Jahre**

Der gesamte Reinerlös dieser Veranstaltungen geht zu gleichen Teilen an die FF-Hadersdorf (150-Jahr-Jubiläum) und an die Pfarre St. Peter und Paul (Neubau Pfarr- und Kultursaal)















WIR DANKEN DEN SPONSOREN,
DIE SICH SCHON JETZT ENTSCHEIDEN HABEN.

HIER KÖNNTE ABER AUCH NOCH
IHR LOGO STEHEN!

Nähere Infos auf unserer Homepage: www.miteinanderunterwegs.at/events oder auf Facebook

Gelobte Wallfahrt nach Maria Langegg

Sa 05.09.2015 335. (334.) Gelobte Wallfahrt nach Maria Langegg

Als um das Jahr 1681 die **Pest** rund um Hadersdorf wütete, gelobten unsere Vorfahren für den Fall, dass Hadersdorf einigermaßen verschont bleiben würde, einmal jährlich aus **DANKBARKEIT** nach Maria Langegg zu pilgern.

Gleichzeitig wurde um Schutz und Segen für die Zukunft gebetet.

Es liegt an uns, dieses wertvolle Vermächtnis unserer Vorfahren zu pflegen und es auch unseren Kindern und Jugendlichen zu vermitteln.

5.30 Start der Fußwallfahrer von Hadersdorf

9.00 Abfahrt der Wallfahrer mit dem PKW nach Mauternbach

9.30 Fußwallfahrt nach Schenkenbrunn

13.00 Verabschiedung und Abfahrt mit dem Bus

13.45 Fußwallfahrt von Schenkenbrunn nach Maria Langegg

Gestaltung: Mag. Sissi Satanik

Thema: Miteinander grenzenlos

15.30 Kreuzwegandacht

17.15 Wallfahrermesse

18.30 Abendessen im Langeggerhof

20.15 Rückfahrt nach Hadersdorf

21.00 *Einzug vom Friedhof weg in die Pfarrkirche*

Agape im Pfarrhof



Es gibt Fahrgelegenheit mit dem Bus!

Bitte nutzen Sie diese und fahren Sie erst dann mit dem Privatauto, wenn der Bus voll ist! Anmeldungen erbitten wir bis zum **23. August 2015** in der Pfarrkanzlei.

Die Fußwallfahrer mögen sich intern absprechen. Ansprechpartner für die Wallfahrt von Mauternbach weg ist Franz Scheck zwecks Organisation von Fahrgemeinschaften bzw. des Mittagessens in Schenkenbrunn.

